Objekt:	Wasserfall bei Sankt Blasien
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A II 145

Beschreibung

Auch diese Ansicht eines Wasserfalles hat der Student Thoma während der jährlichen Sommerwochen im heimatlichen Schwarzwald gemalt. Nach einem ehemaligen Sommerhaus der Äbte von Sankt Blasien an dieser Stelle wurde der Ort Tusculum genannt. Noch in späteren Jahren wandte sich Thoma dem Motiv verschiedentlich zu. Diese frühen Naturstudien brachten ihm erste Erfolge, wie Thoma schon 1861 der Mutter und der Schwester nach Hause berichtete: »Eine große Freude habe ich gehabt, als ich mit meinen Studien und Landschaften zu Schirmer kam; sie haben ihm so gut gefallen, daß er ganz entzückt war, […] Später mußte ich die Kompositionen nochmals zu Schirmer bringen; er behielt sie mehrere Tage und zeigte sie vielen vornehmen Leuten. Auch lobte er mich und meine Zeichnungen bei andern Malern, die mir's dann wieder sagten« (H. Thoma, Briefe an Frauen, Stuttgart 1936, S. 13). | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 53 x 37 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1863
	wer	Hans Thoma (1839-1924)
	wo	